



Pressemitteilung

17. Januar 2014

ZIP-Kolloquium: Die Causa Suhrkamp – Lehren für die Zukunft?

Köln. Die Berichterstattung über das Tauziehen um den Suhrkamp Verlag bewegt derzeit die juristische Fachwelt ebenso wie die interessierte Öffentlichkeit. Es vergeht kaum ein Tag ohne neue Schlagzeilen zur Causa Suhrkamp. Die Grundsatzfrage nach dem Verhältnis von Gesellschaftsrecht zu Insolvenzrecht gerät durch die mit dem ESUG geschaffenen und gestärkten Werkzeuge neu in den Fokus und erhitzt die Gemüter der Beteiligten.

Die Auseinandersetzung der Gesellschafter des traditionsreichen Verlages ist durch die Bemühungen der Mehrheitsgesellschafterin um ein Insolvenzplanverfahren auf eine neue Ebene gehoben worden. Das Verfahren wirft viele Fragen auf: Wird das Insolvenzverfahren missbraucht oder werden die neu geschaffenen Möglichkeiten des ESUG konstruktiv aufgegriffen? In welcher Form gelten gesellschaftsrechtliche Treuepflichten im Insolvenzverfahren? Welche Lehren lassen sich für andere Verfahren, Restrukturierungsvorhaben und die Beratung in gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen ziehen?

Der Diskussionsbedarf ist groß. Der RWS Verlag als einer der führenden Anbieter insolvenzrechtlicher Fachinformationen bietet den passenden Rahmen. Das **ZIP-Kolloquium: Die Causa Suhrkamp – Lehren für die Zukunft?** findet am 30. Januar 2014 im Kölner Radisson Blu Hotel statt. Die Teilnehmer, namhafte Rechtsexperten sowie am Suhrkamp-Verfahren beteiligte Rechtsanwälte, diskutieren über die Hintergründe dieses Präzedenzfalles, über die möglichen Folgen in insolvenz- und gesellschaftsrechtlichen Entwicklungen sowie über die Auswirkungen auf die künftige Rechtspraxis in vergleichbaren Fällen.

ZIP-Kolloquium: Die Causa Suhrkamp – Lehren für die Zukunft?

Am 30. Januar 2014 in Köln, Radisson Blu Hotel

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Universität Hamburg

Referenten/Podiumsteilnehmer:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill), Universität Bonn

Rechtsanwalt Dr. Helge Hirschberger, HAPP LUTHER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg

Rechtsanwalt Dr. jur. habil. Gerrit Hölzle, GÖRG Rechtsanwälte, Bremen/Kevelaer

Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim

Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M., Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, Hamburg

Rechtsanwalt Dr. Andreas Spahlinger, Gleiss Lutz, Stuttgart

Prof. Dr. Christoph Thole, Universität Tübingen

Über den RWS Verlag

Der Kölner RWS Verlag gehört zu den bekannten Fachverlagen für Wirtschaftsrecht. Der Schwerpunkt im Buchprogramm liegt bei den Gebieten Insolvenzrecht, Gesellschaftsrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht. Flaggschiff unter den im RWS Verlag erscheinenden Zeitschriften ist die *ZIP – Zeitschrift für Wirtschaftsrecht*. Der RWS Verlag ist zudem renommierter Anbieter von Seminaren zum Wirtschafts- und Insolvenzrecht.

Kontakt

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH

Uwe Kalkowski

Aachener Straße 222

50931 Köln

Telefon: (0221) 400 88 43

Fax: (0221) 400 88 77

E-Mail: uwe.kalkowski@rws-verlag.de